

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0066/2014

Beratung im **Stadtrat** am **25.07.2014**, TOP 42 öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der FDP-Fraktion zurn Errichtung eines Sonnensegels über das Kinderplanschbecken im Freibad Oberwerth

Stellungnahme/Antwort:

Das Kinderplanschbecken im Freibad Oberwerth wurde im Jahre 2011 erneuert und als Bachlauf gestaltet. Ursprünglich war in der Kostenschätzung auch ein Sonnensegel inbegriffen.

Da sich die Maßnahme jedoch insgesamt verteuerte, wurde auf die Installation des Sonnensegels verzichtet. Um den Bachlauf herum werden seither Sonnenschirme und Strandkörbe (Gewinn der Stadt Koblenz aus einer Wette mit der Firma Nordsee aus dem Jahre 2012) für die Eltern und Kinder aufgestellt.

Auch die Mitarbeiter in den Bädern werden immer mal wieder angesprochen auf das für und wider eines Sonnensegels. Die Kleinkinder am neuen Bachlauf sind unter ständiger Aufsicht eines Elternteils. Die Eltern achten darauf, dass die Kinder nicht zu lange den Sonnenstrahlen ausgesetzt sind und schützen die Kinder auch durch Kopfbedeckungen und T-Shirts.

Aus diesem Grunde wurde auch bisher die Errichtung des Sonnensegels, das für diese Größenordnung Becken zw. 10 und 11.000 €(ein Angebot aus dem Jahre 2011 liegt noch vor) kostet, verwaltungsseitig nicht weiter verfolgt.

Zu den v. g. Kosten sind die Kosten für den evtl. Werbeaufdruck noch hinzuzurechnen.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass der Werbeeffect für einen Sponsor relativ gering eingeschätzt wird. Außen angebracht ist er schwerlich sichtbar und innen angebracht lediglich für die Kleinkinder erkennbar.

Die Verwaltung wird die Kollegen aus Mayen und Neuwied befragen, um welche Art und Größe der Konstruktion es sich dort handelt, zu welchen Kosten die dortigen Sonnensegel angeschafft wurden und ob diese dort ebenfalls im Wege des Sponsoring angeschafft wurden.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung schlägt vor den Antrag in den Sport- und Bäderausschuss zu verweisen.